

# Kinder freuen sich über die Hilfe

*Drei Mitglieder der Afrika Hilfe machten sich ein Bild vom Hilfsprojekt in Tansania und packten kräftig mit an*

**HAMMELBURG (mr)** Immer mehr Kinder in Kiparang'anda profitieren von der Hilfsbereitschaft der Hammelburger. „Am 15. Januar sind mit Beginn des mittlerweile dritten Schuljahres 36 Kinder neu eingeschult worden“, freut sich Uwe Tobaben. Somit besuchen nun 66 Mädchen und Jungen den Kindergarten, in dem sie auch unterrichtet werden.

Tobaben war vor kurzem mit den beiden anderen Vereinsmitgliedern Kirsten Sauer und Reinhard Beichel für eine Stippvisite in Tansania. „Natürlich gab es auch wieder einige Dinge zu regeln und zu reparieren“, berichtete Tobaben. So wurden rund um das Hauptgebäude Rabatten angelegt und Spielgeräte gestrichen sowie am Lehrerhaus eine Dachrinne angebracht. Hiermit kann das Regenwasser in einem neuen 1500-Liter-Tank aufgefangen werden.

„Schlupfwespen haben an einer Fassung des Außenlichts mit ihrem Nestbau einen Kurzschluss ausgelöst“, schilderte der Hammelburger. Die verschmorte Fassung und die Stromleitung waren zu erneuern. Ebenso musste das vom Wind lädierte Palmblättdach der Veranda ausgebessert und Schmarotzerpflanzen von den Cashew-Nussbäumen entfernt werden, damit sie nicht überwuchert werden. Die Kinder halfen auch eifrig mit. „Über hundert kleine Hände haben im Nu die Wege vom Unkraut befreit“, hat Tobaben erlebt.

Auch die Felder gedeihen prächtig. Die Ananas-Ernte ist fast aufgebraucht, und neue Pflanzen werden gesetzt. Die Kasawawurzeln sind fast reif und können schon bald geerntet werden. „Getrocknet sind sie Grundstock für den nahrhaften Brei uji“, erläutert das Mitglied der Afrika Hilfe. Außerdem stehen Bananen, Wassermelonen und Kürbisse auf dem Speiseplan. Die im September gegen die Erosion angelegten Grünflächen sind gut angegangen, und auch die gepflanzten Bäume wachsen schnell.

Sehr gefreut haben sich die Lehrerinnen über eine gespendete Nähmaschine aus Deutschland. „Nachdem der Tisch einer alten Singer in Tansania gekauft ist, tut die fast 100 Jahre alte Adler jetzt ihren Dienst“, so Tobaben. Die Frauen können nun die Schulkleidung der Kinder selbst anfertigen oder ausbessern.

## Weitere Pflanzaktion nötig

Doch längst ist nicht alle Arbeit getan: Eine weitere Pflanzaktion ist nötig, um veraltete Obstbestände zu verjüngen. Geplant sind weitere Bananenstauden und Papaya ent-



**Kirsten Sauer und die Kinder:** Die Seifenblasen begeistern die Mädchen und Jungen im tansanischen Kiparang'anda.

FOTO: AFRIKA HILFE FRANKEN

lang der Straße sowie Moringa Olifera, ein Baum mit vielen heilenden Wirkungen, entlang der Grundstücksgrenze. „Langfristig gesehen soll sich der Kindergarten selbst versorgen können“, erläutert der Hammelburger. Im März soll zum zweiten Mal versucht werden, Mais zu säen.

Die Mitglieder der Afrika Hilfe besuchten auch die Grundschule „Tumaini“. Dort ist das 120 Meter tiefe Bohrloch fertig. Sobald die Pumpe da ist, kann sie für über 500 Schüler Trinkwasser fördern. Vor Ort gibt es keine Wasserversorgung, bislang stand nur aufgefangenes Regenwasser zur Verfügung stand.

Doch auch hier ist weitere Unterstützung nötig. „Es liegt uns eine Bittschrift der Schule vor“, informierte Uwe Tobaben. Für über 500

Schüler stehen nur vier Klassenräume zur Verfügung. Unterrichtet wird in zwei Schichten. Die Schule hofft, mit Unterstützung der Afrika Hilfe zwei neue Klassenräume einrichten zu können. Die genauen Kosten sind noch zu ermitteln. Ohne Einrichtung dürften sie bei circa 10 000 Euro liegen. Im Moment fehlen dem Verein noch etwa 60 Prozent der Mittel.

Letzte Station war das Waisenhaus „Imuma“ in Bagamoyo, das vom Verein „moyo4africa“ geführt wird. Dort schliefen bisher 44 Kinder, die nur sechs Betten hatten. Umgehend wurden sechs weitere Stockbetten mit zwölf Matratzen, mitsamt Moskitonetzen, angeschafft.

Außerdem renovierten die Helfer die Toilette und verlegten eine 20 Meter lange Wasserleitung, um die

## Annahme von Hilfsgütern am 8. Februar

**Altkleider** Die nächste Annahme von Altkleidern aller Art, Kinderschuhen und -kleidung, Federmäppchen und Verbandskästen ist am 8. Februar von 10 bis 12 Uhr. Gern genommen werden auch Blei- und Buntstifte, Radiergummis, Spitzer, Brillen und Krücken. Annahme ist in der ersten Garage in der Krankenhauseinfahrt in Ham-

melburg. Weitere Informationen gibt es unter [www.afrika-hilfe-franken.de](http://www.afrika-hilfe-franken.de) im Internet, unter Telefon 09732/ 785 756 oder 09732/ 5381. Das Spendenkonto der Afrika Hilfe Franken e.V ist bei der Raiffeisenbank Hammelburg, Bankleitzahl 790 621 06, Konto-Nr. 49085, Code BIC: GENODEF1HAB; IBAN: DE54 7906 2106 0000 0490 85.

hygienischen Bedingungen zu verbessern. Obendrein gab es einen Zentner Zucker und Maispulver für die Vorräte der Küche.

Sharifu, Betreiber des Waisenhauses, war von der Hilfe der Unterfranken ganz ergriffen. „Seinen Dank ge-

ben wir an alle Helfer und Spender weiter, die diese Arbeit überhaupt erst möglich machen“, so Uwe Tobaben. Aber auch weiterhin werde die Unterstützung aus Deutschland dringend gebraucht, betonte der Hammelburger.